

FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 14 - 19/20
0,00€

Tore satt am Sonntag!

Torreiche Spiele sind freilich immer im Sinne des neutralen Betrachters. Aus Limpurger Sicht hätten auf der Gegenseite ruhig etwas weniger Treffer fallen können - oder einfach nicht so früh! Sulzbach-Laufen oder auch Oberrot liefen früh hohen Rückständen hinterher. Immerhin holten die Rottäler noch etwas. In Ostwürttemberg feiert Frickenhofen den geplatzten Knoten und Torhüter Luis Hirth, der zwei Mal traf!

Nächste Ausgabe:

Freitag, 04. Okt. 2019

Die Partien im FILL-Kosmos:

SV Frickenhofen - TSV Böbingen II	6:1
TSF Gschwend - FC Eschach	1:1
SK Fichtenberg - Bad Rietenau	7:3
TSV Obersontheim - TSV Ilshofen II	2:1
TSV Obersontheim II - Matzenbach	1:2
FC Ottendorf - TSV Gaildorf II	1:0
SV Westheim - Spfr. Bühlerzell	1:2
SV Westheim II - Spfr. Bühlerzell II	2:2
Sulzbach-Laufen - Nellmersbach	1:3
Pfedelbach II - TSV Eutendorf	4:4
TAHV Gaildorf - Kosova Kernen	3:1
TAHV Gaildorf II - FC Oberrot II	3:3
Michelbach/Wald - TSV Gaildorf	2:1
SKG Erbstetten - FC Oberrot	4:4
Spvgg Unterrot - SGM Murrhardt	1:1
TSV Essingen II - SGM HU	1:3

Am Tag der deutschen Einheit (03.10.):

SGM Murrhardt - SK Fichtenberg
U'münkheim - TSV Obersontheim
Kirchberg/Jagst - Obersontheim II
TSV Ilshofen II - Spfr. Bühlerzell
SV Tüngental - Spfr. Bühlerzell II
TSV Eutendorf - TSV Zweiflingen
SGM Ammweiler - FC Ottendorf
Kaisersbach III - TAHV Gaildorf II
Bad Rietenau - TAHV Gaildorf
TSV Gaildorf - SGM SSV/Spfr. Hall
TSV Gaildorf - SGM SSV/Spfr. Hall II
FC Oberrot II - Unterweissach III
Sechselberg - TSV Sulzb.-Laufen II
Allmersbach - TSV Sulzbach-Laufen
FV Sulzbach/Murr - Spvgg Unterrot



Er kam, sah und traf: Sulzbachs Neuzugang Jens Mayer (#14, früher SGM Hohenstadt/Untergröningen) erzielt den Anschluss.

Nellmersbach stellt die Weichen in Halbzeit Eins auf Sieg

Nach dem späten Anschluss gibt es noch ein kurzes Aufbäumen, doch zu spät.



TSV Sulzbach-Laufen
vs. TSV Nellmersbach

„Wir hatten uns natürlich mehr vorgenommen“, weiß sicher nicht nur TSV-Coach Philipp Potuschek, dessen Elf einem frühen 0:2-Rückstand hinterher laufen musste. Nellmersbachs Garcia machte vor dem Wechsel sogar noch den dritten Treffer! „Zwei der drei Gegentore waren hergeschenkt“, macht sich Potuschek Luft. „Die letzten Spiele haperte es im Offensivspiel, dafür standen wir defensiv stark. Heute war es eher andersherum, wir haben defen-

siv die schlechteste Leistung geboten, seid ich hier bin. Und Nellmersbach, ganz einfach eine spielstarke und super aufgelegte Mannschaft, machte es sehr gut gegen uns...“

Im zweiten Durchgang ließ die Potuschek-Elf nicht mehr allzu viel zu, hatte aber im letzten Drittel des Feldes auch nicht die zündende Idee für den finalen Pass. Spannend wurde es nochmals, als Jens Mayer eingewechselt wurde: Mayer erzielte mit seiner ersten Aktion (Bild) das 1:3 und sorgte für einen kleinen Aufschwung. Die Kochertäler brachten die Gäste, die sich

schon sicher fühlten, nochmal in die Bredouille. „Wir haben wenigstens gezeigt, dass wir uns nicht verstecken müssen!“, zieht der junge Coach etwas Positives heraus.

1:3

Tore: 0:1 Fatmir Sylaj (11.), 0:2 Alejandro Garcia (20.), 0:3 Luca Triffo (41.), 1:3 Jens Mayer (85.)

TSV Sulzbach-Laufen: Jonas Nast, Simon Hagel, Patrick Epple, Jannik Riexinger (72. Maximilian Markowetz), Marcel Retter, Simon Jäger, Daniel Köger, Jochen König (57. Max Reichart), Bastian Müller (84. Jens Mayer), Friedrich Rühle, Jannik Obieglo

FILL unterwegs am Spielfeldrand



Waren sich phasenweise alles andere als „einig“: TAHV Gaildorfs Errahman Sakarya (links) ringt den Gegner mit Blicken nieder - deutlich besser als manch andere gesehen Aktion im Spiel gegen Kosova Kernen. Die Jungs des FC Oberrot II (Mitte) freuen sich hingegen über die Brisanz auf dem Platz und ließen sich das TAHV-Spiel mit regional bekanntem Gerstensaft schmecken (Oberrot hatte das Vorspiel gegen den TAHV II). Eben dieser Gerstensaft schmeckt auch im Kochertal - „besser als das Spiel“ selbst!

Und wieder ein 3:1 gegen den Mitabsteiger!



TSV Essingen II vs. SG H'stadt/U'gröningen

„Wir haben echt verdient gewonnen“, freut sich Spielleiter Fabian Berroth, der sogar selbst wieder spielte und gleich den Treffer zum 0:2 besorgte. Zuvor machte Spielertainer Ahmet Akin nach Freistoß von Lukas Haug das 0:1. Als erneut Akin im zweiten Durchgang traf „war der Drops gelutscht!“. Akin beförderte eine schöne Kombination über Danilo Funk, Daniel Weidner und Oliver Stegmeier ins Netz. „Essingen hatte nur eine Viertelstunde eine gute Phase. Da dürfen wir uns nicht beschweren, wenn wir in Rückstand geraten oder sie den Ausgleich erzielen. Aber wir hatten einfach auch Mal Glück und sie haben zwei tausendprozentige Chancen vergeben“, äußert Berroth, der sich vor allem über die Rückkehr von Verteidiger Moritz Müller freut: „Ein echter Abräumer, der uns verstärkt!“

1:3

Tore: 0:1 Ahmet Akin (30.), 0:2 Fabian Berroth (39.), 0:3 Ahmet Akin (72.), 1:3 Süleyman Dayan (85.)

SG Hohenstadt/Untergröningen: Felix Häußler, Robin Horlacher, Lukas Haug, Moritz Müller, Kai Zimmermann (60. Oliver Stegmeier), Julian Feil, Manuel Rupp (75. Elias Diez), Fabian Berroth (48. Nico Antonucci), Danilo Funk, Ahmet Akin, Jannik Bürgel (69. Daniel Weidner)



Der FC Ottendorf (links, Karl-Niklas Drescher) stellte die Verhältnisse wieder her und revanchierte sich für die Pleite letztes Jahr.

Dem FC Ottendorf gelingt die Revanche und gleichzeitig ein Tabellensprung

Nach dem eher schmeichelhaften Derbysieg freut sich der FC Ottendorf über drei Zähler, während die gut mitspielende Zweite aus der FILL-Hauptstadt leer ausgeht.



FC Ottendorf vs. TSV Gaildorf II



„Über eine Niederlage oder ein Unentschieden hätten wir uns heute nicht beschweren können“, meint Ottendorfs Übungsleiter Heiko Winter und hat einen eher schmeichelhaften Sieg seiner Mannschaft in einem chancenreichen und durchaus interessanten Spiel gesehen.

Die besseren Chancen hatte dabei tatsächlich die Elf von der Bleichwiese, die sogar mehrfach sehr gute Tormöglichkeiten ausließ! Ottendorf lief die Gaildorfer stets diszipliniert an, setzte sie so stän-

dig unter Druck und wurde auch das ein oder andere Mal durch Konter gefährlich. Das Tor des Tages gelang derweil aber Ottendorf nach einer Standardsituation: Torschütze war Christian Jäckel, welcher den Ball, nach einem missglückten Klärungsversuch der Gaildorfer Abwehr, mit dem Kopf über die Line beförderte. „Wir haben heute unsere Chancen nicht genutzt. Daher müssen wir mit dieser Niederlage leben“, resümiert Tillmann Möller aus dem Gaildorfer Lager. Ottendorf freut sich über drei Punkte, Tabellenplatz 4 und einen Sieg in einem Nachbarschaftsduell, das die Gail-

dorfer vielleicht noch einige Tage beschäftigen dürfte.

1:0

Tore: 1:0 Christian Jäckel (51.)

FC Ottendorf: Thomas Wasik, Marian Schimaneck (80. Marcel Grau), Erwin Reitenbach, Karl-Niklas Drescher (70. Markus Wirth), Nico Leuze, Christian Jäckel, Fabian Maier, Patrik Kinderknecht (60. Christian Roll), Daniel Mayer, Dominik Neumann, Maxi Reissner

TSV Gaildorf II: Mario Siegele, Ruben Stübner, Tom Zecha, Tillmann Möller (60. Pascal Carle), Fabian Hees, Sebastian Hägele, Philipp Rau, Dominik Reisenbüchler (84. Ronny Lutz), Alexander Königter, Kevin Schneider, Tobias Munz (55. Lukas Bauer)

Beim Aufsteiger klappt's endlich wieder dreifach!



SV Westheim vs. Spfr. Bühlerzell

Endlich kann man sich im Bühlertal wieder über einen Sieg freuen, wenn er mit 2:1 auch knapp ausfiel. Abteilungsleiter Johannes Nübel zollt dem Gastgeber Respekt: „Sie waren stärker, als ich es mir gedacht habe!“ Einem relativ zerfahrenen Spiel gab Sportfreund

Philipp Krupp die erste Richtung, Aufsteiger. Eine der wenigen Möglichkeiten der Gäste nutzte Marco Wengert zu Beginn der Schlussphase, als er mit dem 0:2 eine beruhigende Zwei-Tore-Führung herauschoss. Der wacker kämpfende SV Westheim kam zwar nochmals heran, hatte am Ende jedoch das Nachsehen, da die Hannemann-Elf wesentlich cleverer und effektiver mit den eigenen Chancen umging.

1:2

Tore: 0:1 Philipp Krupp (40.), 0:2 Marco Wengert (79.), 1:2 Eigentor (90.)

Spfr. Bühlerzell: Christopher Ammon, Uwe Schuch (69. Jan Heinrich), Simon Weißwenger (70. Niklas Kurz), Patrick De Gruyter, Amadeus Trittnier, Rafael Lopez, Tobias Häußler, Kevin Maintok, Fabian Zühlke (68. Oliver Wengert), Marco Wengert (86. Jonas Nagy), Philipp Krupp

Oberrots Schlussoffensive rettet einen Zähler Spitzenspiel geht knapp an Obersontheim!



TAHV Gaildorf II vs. FC Oberrot II



TSV Obersontheim vs. TSV Ilshofen II

Von einer **"zerfahrenen Partie"** sprach TAHV-Coach Yakub Saffak. Mit einem schnellen 2:0 durch Vedat Aydin sowie Senol Saffak dachten alle im Umfeld der Gaildorfer, dass man die Mannen aus Oberrot **"nun im Sack"** hätte. Doch nur zwei Minuten später verkürzte Robin Steinle. In einem **"hin und her"** erzielte der TAHV in der zweiten Hälfte erst das 3:1, um wiederum nur kurze Zeit später den Anschlussstreffer hinnehmen zu müssen. Coach Saffak urteilte von einem **"Spiel auf Sieg von beiden Mannschaften"**, die weiterhin offensiv agierten. Besser gelang das den Gästen aus Oberrot: Mit dem Ausgleichstreffer durch Nick Kübler erreichten beide am Ende **"gerechtes Remis."**

3:3

Tore: 1:0 Vedat Aydin (16.), 2:0 Senol Saffak (24.), 2:1 Robin Steinle (26.), 3:1 Ismail Ilisik (65.), 3:2 Lukas Schäf (68.), 3:3 Nick Kübler (74.)

TAHV Gaildorf II: Musa Tahta, Emre Cakir (36. Enes Aydemir), Burak Könu, Abdulrahman Sakarya (52. Berkay Aydin), Berkcan Kutay, Senol Saffak, Yassir Selcuk (69. Muhammed Imre), Tamer Balcioglu, Vedat Aydin, Ismail Ilisik (36. Hüseyin Kutay), Erhan Camli

FC Oberrot II: Kay Kübler, Nico Adolf, Tobias Bader (27. Adrian Hertlein), Jörg Koch, Simon Schäffer, Frederice Weber (22. Robin Steinle), Nick Kübler, Julius Neumann (37. Mario Mayer) (55. Julius Neumann), Patrick Paxian (22. Hetem Hoti) (55. Lukas Schäf), Dominik Weller, Lukas Schäf

Marco Pfitzer brachte den Tabellenzweiten nach 60 Sekunden per Volleyschuss in die Bredouille, **"ehe das Spiel verflachte"**, so Marc Schwerin. Strategie und Spielführer Tim Blümel besorgte schließlich die Führung für Oso und zwang Ilshofen mehr zum Spiel beizutragen, was auch geschah: Lars Fischer nutzte einen Foulelfmeter, den Keeper Gorzawski nicht entscheidend abwehren konnte. **"Das Tim krankheitsbedingt in der Pause ausfiel, hat uns hart getroffen. Auch, dass Däschi nicht spielen konnte"**, so Schwerin über die Personalsorgen. Torgarant Marco Pfitzer wirkte Schwerins Sorgenfallen präventiv entgegen und droch das Spielgerät aus gut 20 Metern zur Entscheidung ins Netz!

2:1

Tore: 1:0 Tim Blümel (24.), 1:1 Lars Fischer (59./FE), 2:1 Marco Pfitzer (67.)

Gelb-Rot: Janik Pfeiffer (90./TSV Ilshofen II), Florian Weidner (90./TSV Ilshofen II)

TSV Obersontheim: Benjamin Gorzawski, Martin Gorges, Marcel Hossner, Marco Krause, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov, Niko Wild, Pablo Wild (82. Marcel Huf), Tim Blümel (46. Felix Glasbrenner), Tim Otterbach, Kai Graf



Unterrots Trainer Eduardo Molina (rechts) muss mit einem mageren 1:1 leben...

Unterroter überraschen negativ und stolpern



Spvgg Unterrot vs. SGM Murrhardt/Kiki

Riesengroß ist die Enttäuschung im Unterroter Lager nach dem Remis gegen die SGM Murrhardt. **"Wir haben heute alles, was uns bisher auszeichnete, vermissen lassen. Kein Kampf und keine Leidenschaft"**, resümiert Abteilungsleiter Andreas Zauner. In einem zerfahrenen Spiel gingen die Gäste unerwartet in Führung und zeigten eine kämpferische Leistung. Unterrot reagierte geschockt und konnte sich erst kurz vor Schluss leicht steigern. Mehrere Chancen führten letztendlich zum Ausgleich durch Kücükatan (84.). Ein Sieg war den Unterrottern indes nicht vergönnt und **"wäre auch nicht verdient gewesen"**, so Andreas Zauner. Die Ausrede, dass einige Spieler verletzt oder angeschlagen war, lässt er nicht gelten. **"Das war ein schwarzer Tag und wir müssen das erst einmal verdauen..."** hr

1:1

Tore: 0:1 Christoph Kübler (64.), 1:1 Irfan Kücükatan (84.)

Spvgg Unterrot: Florian Laukert, Jakob Ibach, Irfan Kücükatan, Louis Walz, Niko Valjak, Eduardo Manuel Espinos Molina, Ibrahim Al Darwish (85. Johannes Zahn), Jona Brumm (68. Robin Greis), Marko Vinkesovic, Servet Seker, Nico Bulling

„Hühnerhaufen!“ Nach 18 Minuten 0:3 in Rückstand!



SKG Erbsetten vs. FC Oberrot

"Unsere Abwehr glich einem Hühnerhaufen!", macht FCO-Coach Heiko Rohrweck gar keinen Hehl aus der misslichen Lage, in die sich seine Schützlinge schon nach 18 Minuten manövriert hatten. **"Nachdem wir in der Abwehr gewechselt und auch an sich umgestellt hatten, war es besser."** Die Pause nutzte der Trainer, um die Moral der Elf hochzuzuholen, denn die SKG war nicht die bessere Elf, machte aber aus vier Chancen vier Tore. Zum Rottäler Glück war aber auch Tom Scheuermann treffsicher, denn drei Treffer sprechen eine deutliche Sprache! **"Wir müssen zufrieden sein"**, meint Rohrweck, der den hohen und frühen Rückstand im Sinn hat. **"Angesichts der Chancen und Spielanteile, ist es ein Spiel, das wir gewinnen müssen. So blöd es sich anhört..."**

4:4

Tore: 1:0 Timo Disch (8.), 2:0 Rainer Manz (10.), 3:0 Benjamin Fritz (18.), 3:1 Tom Scheuermann (26.), 4:1 Rainer Manz (28.), 4:2 Frederik Walch (48.), 4:3 Tom Scheuermann (65.), 4:4 Tom Scheuermann (75.)

FC Oberrot: Remy Butsch, Marc Scheuermann (36. Marcel Schober), Markus Wurst, Dirk Noller, Jens Koch (36. Maximilian Benz), Tom Scheuermann, Marvin Woelk, Steffen Wieland, Andreas Krockenberger (46. Frederik Walch), Markus Bauer, Simon Kühnle (80. Daniel Gräter)



Adrian Hertlein (rot) muss sich wie Hüseyin Kutay (rechts) mit einem Punkt begnügen.

Schwerstarbeit für den verwöhnten Spitzenreiter



TAHV Gaildorf
vs. Kosova Kernen

„Wir nehmen die drei Punkte mit und fertig“, pocht es aus dem Löwenherz von TAHV-Coach Uysal. Im ersten Durchgang erspielte sich die Elf von der hinteren Bleichweise durch Spielzüge der Extraklasse eine lockere 3:0-Führung heraus. Defensiv-Allrounder Alexandru Copandean, Regisseur Murat Kalkan sowie Top-Torjäger Aytac Uysal (Bild) trafen gegen die Gäste aus dem Remstal.

Ein Wermutstropfen war dabei allerdings der Platzverweis von Anil Yorulmaz (44.).

„In meiner nun langen Trainerkarriere habe ich so eine aggressive und unfaire Truppe noch nicht erlebt“, schildert Uysal und spielt auf mehrere un schöne Zwischenszenen an, in denen sich die Akteure beide nicht immer lammfromm gaben.

In Überzahl drehten die Gäste im zweiten Durchgang den beinhardt Modus auf und erzielten mit der „ersten richtigen Chance“, so Uysal, den Anschlussstreffer. Dabei blieb es letzten Endes und der Spitzenreiter TAHV erzielte im sechsten Spiel den sechsten Sieg und hat weiterhin den Platz an der Sonne inne. res

3:1

Tore: 1:0 Alexandru Copandean (7.), 2:0 Murat Kalkan (13.), 3:0 Aytac Uysal (28.), 3:1 Avdulla Zena (53.)

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Muhammed Büyükfirat (76. Ozan Erdogdu), Kevin Philipp, Yunus Temiz, Alexandru Copandean, Murat Kalkan (84. Vedat Aydın), Anil Ihsan Yorulmaz, Errahman Sakarya (78. Emrah Bildirici), Batuhan Cenk Sahin (42. Ahmet Sakarya), Serkan Uygun, Aytac Uysal

Zeller Elf bekleckert sich nicht mit Ruhm



SV Westheim II
vs. Spfr. Bühlerzell II

„Ein Bild wie zuletzt gewohnt“, lässt Johannes Nübel nach dem 2:2 wissen und meint damit nicht unbedingt etwas Positives. „Die erste Hälfte haben wir wieder verschlafen und sind verdient in Rückstand geraten. Wenigstens haben wir uns dann im zweiten Durchgang ein Chancenplus erspielt.“

So drehten Patrick Seufferlein und Anthony Riek die Partie gegen den Underdog. „Unser Elfmeter war fraglich“, so Nübel, der über ausgleichende Gerechtigkeit spricht: „Der Elfmeter für Westheim war ebenso zweifelhaft...“, gestört hat es Tobias Leutert nicht - er machte seinen zweiten Treffer und glich aus. „Am Ende war eigentlich mehr drin, aber wir müssen mit dem Unentschieden zufrieden sein.“

2:2

Tore: 1:0 Tobias Leutert (35.), 1:1 Patrick Seufferlein (49./FE), 1:2 Anthony Riek (58.), 2:2 Tobias Leutert (75./FE)

Spfr. Bühlerzell II: Nils Hägele, Michael Kohn, Patrick Seufferlein, Timo Müller, Matthias Gronbach (63. Marvin Biehmaier), Jonas Nagy (64. Jonas Häußler), Matthias Ludwig, Viktor Maier (46. Jannik Wirtheim), Marvin Biehmaier (56. Johannes Nübel), Frank Günzel (81. Anthony Riek), Anthony Riek (71. Sebastian Korcz)

„Eine unglückliche und unnötige Niederlage!“



SC Michelbach/Wald
vs. TSV Gaildorf

Manfred Schmierer verstand die Welt nicht mehr: Bei bestem Wetter wurde das Spiel auf Kunstrasen angepiffen. Schmierer vermutet Taktik dahinter: „Es scheint in Michelbach ein probates Mittel zu sein, dass sie gegen uns jeden Vorteil nutzen wollen und daher auf den Kunstrasen gehen.“

Durch einen Sonntagsschuss und einen Elfmeter baute sich der Gastgeber zur Halbzeit eine 2:0-Führung aus. Der TSV, in einem 4-3-3 ange treten, machte es ordentlich, war aber in der Offensive zu harmlos und ließ einige Chancen aus. Obwohl der 2:1-Anschluss gelang, reichte es am Ende nicht mehr zu einem Sieg. „Ich kann den Jungs keinen Vorwurf machen. Es war ein guter Auftritt und eine ordentliche Mannschaftsleistung.“ hr

2:1

Tore: 1:0 Marcel Brümmer (11.), 2:0 Devon Glöckler (28.), 2:1 Athanasios Thomos (52.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Robin Fritz, Anatolij Schneider, Christian Schmidt (70. Leon Max Koppenhöfer), David Braxmaier, Julian Ammon, Marvin Linus Deininger (80. Finn-Fabian Kuhr), Adam Wilczynski, Luis Weinberger (70. Luca Strenger), Athanasios Thomos, Nikolaj Schneider

Zehnt Tore am Viechberg, Tahta trifft vierfach!



SK Fichtenberg
vs. TSV Bad Rietenu

„Die Moral in der ersten Halbzeit war top“ und damit traf SKF-Coach Toni Liepold genau ins Schwarze. Die Gäste hatten nur eine einzige Torchance, bei der Keeper Justin Brod zur Stelle war. Auf der Gegenseite sah es anders aus: Von Anfang an zog die Viechberg-Elf die Zügel an, spielte aggressiv und clever nach vorne. Cemil Tahta, der später vier Mal erfolgreich gewesen sein sollte, brachte die Viechberg-Elf früh in Führung, Aller baute diese aus. In regelmäßigen Abständen schraubte die SKF das Ergebnis in die Höhe, wobei es mit Toni Liepolds Wunsch nach einem „zu Null“ am Ende nichts wurde, „dafür war die zweite Halbzeit zu wild.“ So muss der Übungsleiter drei Gegentreffer, die das Bild etwas trüben, verkraften. res

7:3

Tore: 1:0 Cemil Tahta (11.), 2:0 Marc- Kevin Aller (15.), 3:0 Cemil Tahta (25.), 4:0 Lukas Fritz (39.), 4:1 Yaya Tampa (47.), 5:1 Cemil Tahta (51.), 6:1 Cemil Tahta (56.), 6:2 Gianluca Arcuria (57.), 7:2 Andreas Vogel (62.), 7:3 Johannes Dorn (71.)

SK Fichtenberg: Justin Brod, Nico Liepold, Heiko Kühnle, Bastian Kübler, Patrick Mai, Julian Feucht (46. Manuel Hunger), Lukas Fritz (63. Nicolas Schmiedt), Marc-Kevin Aller, Jannik Paxian (48. Andreas Vogel), Marco Liepold (76. Dennis Wahl), Cemil Tahta



TAHV-Coach Yasar Uysal (links mit Becker-Faust) jubelt nach dem 3:0 - die Kulisse steht ihm dabei natürlich in nichts nach!

Osos Zweite verliert in der Schlussminute



TSV Obersontheim II
vs. FC Matzenbach

„**Matzenbach war spiel- und lauffreudig wie erwartet**“, attestiert Marc Schwerin den Gästen eine passable Leistung. Eine eben solche spricht er auch Yavuz Tuncel zu, der sein Team lange im Spiel hielt. Die Führung Obersontheims fiel schließlich „**aus heiterem Himmel**“, denn Felix Eckerts Flanke landete im Tor Matzenbachs. Noch vor dem Wechsel glichen die Gäste aus, Steffen Rein traf aus der Distanz. „**Beide Teams hatten nach der Pause Chancen zum Sieg**“, so Schwerin, der seiner Elf bei einer zwingenden Chance das Prädikat „**Unvermögen**“ ausstellt, während der FC zwei Mal das Aluminium testete. Als niemand mehr mit einem Treffer rechnete, brachte Torjäger Michael Kranz per Kopf doch noch die Entscheidung...

1:2

Tore: 1:0 Felix Eckert (30.), 1:1 Steffen Rein (42.), 1:2 Michael Kranz (90.)

TSV Obersontheim II: Yavuz Tuncel, Felix Eckert (85. Falk Immel), Marc Schwerin, Marcel Huß, Michael Schloßstein (75. Jannik Spitzenberger), Stefan Aller, Jens Coblenz, Daniel Glasbrenner, Jan Moser (40. David Siemianowski), Jens Söllner, Tom Schlosser

Acht Tore und doch kein Sieger



TSV Pfeldelbach II
vs. **TSV Eutendorf**

Ein sehenswertes Spiel mit vielen Toren absolvierte Eutendorf in Pfeldelbach. Dabei starteten die Gäste zunächst schlecht ins Spiel und war nach 20 Minuten bereits zwei Tore in Rückstand, bevor Alexandru mit einem schmeichelhaften Elfmeter den Anschluss markierte. Durch individuelle Fehler blieb Eutendorf weiterhin anfällig für Konter. Erst nach der Halbzeit, als das taktische Grundkonzept geändert wurde und Eutendorf mit zwei Spitzen antrat, war Besserung erkennbar. In der 95. Minute gelang Martin Lenghel der vielumjubelte Ausgleichstreffer, zuvor hatte Koukoulitas die Eutendofen im Spiel gehalten. „**Das fühlt sich an wie ein Sieg! Wenn wir mit der Moral antreten, ist auch mal ein Dreier drin,**“ freut sich Pavlovic. hr

4:4

Tore: 1:0 Marcel Oettinger (6.), 2:0 Marcel Oettinger (17.), 2:1 Vasile Alexandru (22.), 3:1 Marcel Oettinger (24.), 3:2 Georgios Koukoulitas (60.), 4:2 Marcel Oettinger (63.), 4:3 Georgios Koukoulitas (73.), 4:4 Martin Lenghel (90.+5)

TSV Eutendorf: Viktor Balz, Lucian Leca, Redouane Bouidia, Ionut Păun, Mehmet Özkan, Georgios Koukoulitas, Özcan Unutkan, Vasile Alexandru, Christian-Ionel Rotaru, Marian-Horatiu Radu, Martin Lenghel

„Keeper Hirth macht eiskalt zwei Buden!“



SV Frickenhofen
vs. TSV Böbingen II

„**Endlich ist der Knoten geplatzt**“, freut sich Frickenhofens Pressewart Thomas Nast über den 6:1-Sieg. „**Wir haben unsere Chancen im zweiten Durchgang alle genutzt, am Anfang sah es noch ganz anders aus...**“ Und ja, der SVF kam erst nach einer Stunde ins Rollen, als Frederik Belz nach Vorlage von D'Alessandro traf. Kurios wurde es schließlich im Anschluss, denn Mihajel Uslun machte aus den Personalproblemen das Beste und brachte Stammkeeper Luis Hirth, „**dessen Traum in Erfüllung ging: Einmal als Feldspieler zu kommen**“. Hirth fügte sich perfekt ein und brauchte nur sechs Minuten für zwei Tore... Eine Quote, von der mancher Stürmer sein Leben lang träumen darf. Robin Bauer veredelte den Sieg.

6:1

Tore: 1:0 Fabian Bauer (36.), 2:0 Frederik Belz (60.), 3:0 Luis Hirth (66.), 3:1 Thomas Hirth (71./ET), 4:1 Luis Hirth (72.), 5:1 Robin Bauer (80.), 6:1 Robin Bauer (86.)

SV Frickenhofen: Alexander Seeger, Markus Hinderer, Frederik Belz, Thomas Hirth, Simon Däß, Alexander Frech (87. Ion Munteanu), Christoph Bauer (65. Luis Hirth), Gianluca D'Alessandro (87. Ignat Constantin), Fabian Bauer, Colin Postic (69. Benjamin Maier), Robin Bauer

Gschwender gegen Eschach nur mit Remis



TSF Gschwend
vs. 1. FC Eschach

„**Wir waren völlig von der Rolle**“, ärgert sich Gschwends Fußball-Boss Markus Weiser über die Punkteteilung, die angesichts des späten Gästetreffers wohl als Niederlage empfunden wird. Mehr noch: „**Wir haben die bis dahin schlechteste Saisonleistung geboten und können von Glück reden, dass Eschach nicht als Sieger vom Platz ging - sie hätten es verdient gehabt!**“ Fidan Hasani sorgte vor einer stattlichen Kulis für den Gschwender Führungstreffer, Eschach hingegen ließ beste Tormöglichkeiten ungenutzt verstreichen. „**Im zweiten Durchgang hatte Eschach sogar Chancen im Minutentakt**“, verrät Weiser, der mit ansehen musste, wie die TSF das Spiel aus der Hand gaben und am Ende noch einen Treffer fingen.

1:1

Tore: 1:0 Fidan Hasani (23.), 1:1 Dursun Ali Ayaz (87.)

TSF Gschwend: Patrick Sackmann, Johannes Wahl, Sebastian Joos, Mario Fernandez, Tobias Hofmann, Marc Schmid (73. Savvas Papadopoulos), Steffen Lange, Marcus Pfisterer, Sefoulaye Kouboni (68. Jonas Schuster), Jakob Kämmerling, Fidan Hasani



Frickenhofens Robin Bauer (am Ball) machte gegen Böbingens Zweite zwei Treffer, Schlussmann Alexander Seeger musste ein Mal hinter sich greifen.